

# Patenschaft zwischen Klasse 1a und 3a

Die Kinder der Klasse 3a hatten die Buchtüten vom Buchdienst Wernau als Zweitklässler noch vor den Sommerferien schön bemalt und mit dem Namen der Paten beschriftet. Sobald die neuen Erstklässler an der Teckschule angekommen waren, wollten die Paten der 3a die Buchtüten endlich den Kindern der Klasse 1a übergeben.



Einzelnen holten die großen Paten ihre kleinen Paten im Pausenhof ab und überreichten die Buchtüte zusammen mit einem Willkommensbrief. Natürlich freuen sich die Erstklässler riesig über das Geschenk, aber noch viel mehr, dass sie endlich ihren großen Paten kennenlernen dürfen.



In einer nächsten Aktion arbeiteten die Erst- und die Drittklässler gemeinsam mit der Anlauttabelle. Die Drittklässler kennen ja die Bilder zu den Buchstaben noch immer sehr genau, da fiel ihnen das Unterstützen leicht.



Und weil das so prima klappte, halfen die Drittklässler danach den Erstklässlern beim Schreiben der Wörter im Anlautbüchlein.



Schon in der 2.Klasse hatten die jetzigen Drittklässler ein Theaterstück eingeübt: Karlinchen heißt es und handelt von der Suche nach Hilfe und einer Welt, in dem alle akzeptiert werden. Und endlich war es so weit: Die Drittklässler luden die Paten in ihr Klassenzimmer ein und die Vorführung konnte beginnen.



Alle Personen und Wesen, die im Theaterstück auftauchten, hatten die Erstklässler schon bei der Einschulungsfeier gesehen. Deshalb waren sie besonders neugierig und gespannt. Die kleinen Paten lauschten gespannt und erlebten die spannende Reise von Karlinchen hochkonzentriert und mit großer Bewunderung für ihre großen Paten.



Nach dem tollen Theaterstück, füllten die Paten gemeinsam einen Steckbrief miteinander aus. Hobbies und Lieblingsfarben unterschieden sich zum Teil, aber auch viele Gemeinsamkeiten zeigten sich bei den Paten.

Klar – die meisten Paten sind ja schon richtige Freunde geworden





Für die kleinen Paten war noch vieles neu und fremd. Deshalb erklärten die großen Paten, auf welchen Bereichen die Teckschulkinder im Pausenhof spielen dürfen und was die Schulkinder beachten müssen.



In der nächsten gemeinsamen Aktion werden die Drittklässler ihren Paten auch innen im Schulhaus alles zeigen, die Wege und Räume mit ihnen ablaufen und erklären, welche Regeln wo gelten. Und wenn man die Kinder der beiden Klassen fragt, ob die Lehrer weitere Aktionen planen sollen, dann kommt lautstarke Zustimmung. Patenschaft ist toll – für beide Klassen!

